Wildeck/Mö

Schwerer als erwartet, aber Bosserodes Bundesligakegler gewinnen gegen den Tabellenführer aus Landsweiler mit 3:0.

2. Bundesliga Süd

AN Bosserode – KSC Landsweiler 3:0 (49:29) 4940:4587

Nächster Heimsieg für die Zweitligakegler von AN Bosserode, aber gegen den Spitzenreiter KSC Landsweiler hatten die Wildecker weit mehr Mühe als notwendig. Das lag sicherlich auch an zwei guten Gästezahlen – Hilbert Wagner kam auf 837 Holz und Markus Martin auf 821 Holz – aber in der Hauptsache daran das die Gastgeber mit der Hälfte des Teams nicht den besten Tag erwischten. Es begann bereits im Startblock, während Michael Reith mit hervorragenden 888 Holz eine weitere Topleistung abrufen konnte fand Andreas Sekulla von Beginn an nicht zu seinem Spiel, nach einer 178er-Startbahn landete er am Ende bei für ihn schwachen 791 Holz. Im Mittelblock ein ähnliches Bild – Justin Ehling kam auf ordentliche 812 Holz, Rene Windolf hingegen blieb bei 790 Holz hängen, bei ihm war man aber froh ihn nach der langen Verletzungspause wieder an Bord zu haben. Im Schlussblock trumpfte Tobias Brill mit 870 Holz stark auf und auch Thilo Köhler hielt mit 789 Holz beide Gegner in Schach, so dass es auch nach dem achten Heimspiel wieder einmal 3:0 für Bosserode hiess. AN Bosserode wird die angestrebten Playoffs mit Sicherheit erreichen, offen ist nur noch ob auf dem zweiten oder dritten Platz. Gelingt in den noch anstehenden zwei Auswärtspartien in Neuhof und Hüttersdorf der Gewinn des Einzelwertungspunktes, ist Rang zwei machbar.

Bosserode: Michael Reith 888 Holz / 12 EWP, Andreas Sekulla 791 / 7, Justin Ehling 812 / 8, Rene Windolf 790 / 6, Tobias Brill 870 / 11, Thilo Köhler 789 / 5.

Hessenliga

GF Fulda - KSG Hönebach-Ronshausen 3:0 (50:28) 4848:4633

Kein Punktgewinn für die KSG Hönebach-Ronshausen bei GF Fulda – dazu spielten die Gastgeber allerdings zu stark und auf Seiten der KSG waren zu wenig gute Ergebnisse aufgeboten. Rene Sufin war mit 803 Holz bester Spieler der Gäste und sammelte damit die meister Zähler in der Einzelwertung – Thorsten Schaub und Karl-Heinz Renelt steuerten weitere bei, doch am Ende fehlten drei Wertungen bzw. 21 Holz zum Zusatzpunkt.

Hönebach-Ronshausen: Jörg Sekulla 766 Holz / 4 EWP, Karl-Heinz Renelt 780 / 5, Thomas Schaub 755 / 2, Thorsten Schaub 787 / 7, Andreas Renelt 742 / 1, Rene Sufin 803 / 9.

Neuer Spitzenreiter der Bezirksoberliga Ost der Sportkegler ist der TSV Süß, mit einem klaren Heimsieg gegen Eintracht Heringen II katapultieren sich die Süßer auf den Platz an der Sonne und gelten nun als Topkandidat auf die Meisterschaft. Herausragend im Spiel gegen Heringen II war wieder einmal Roy Hertnagel, der mit 779 Holz vor Matthias Löffler (757) lag. In Schlagdistanz bleibt aber der Aufsteiger GH Raßdorf, mit nur einem Punkt weniger rangieren die Wildecker auf Rang drei. Beim Heimsieg gegen den SKV Kathus war Florian Adam mit starken 809 Hoilz bester Kegler der Gastgeber.